

Rückert, Friedrich: 15. (1827)

- 1 Wir haben lang' mit stummem Schmacherröten
- 2 Geblickt auf uns und unsres Landes Schande,
- 3 Zu dir aufhebend unsres Armes Bande:
- 4 »wie lang', Herr, willst du sie noch fester löten?«
- 5 Jetzt willst du dich, o Retter in den Nöten,
- 6 Erbarmen wieder über deinem Lande;
- 7 Die Rettung kommt, sie kommt im Städtebrände
- 8 Von dir, sie kommt in blut'gen Morgenröten.
- 9 O Herr, vom Schweren kann nur Schweres lösen,
- 10 Und wir sind schwebgebückt in unserm Staube;
- 11 O eile du die Kraft uns einzuflößen
- 12 Zum Auferstehn! Laß nicht dem Sturm zum Raube
- 13 Uns werden in der Rettung Sturmgetösen;
- 14 Panier sei Hoffnung, unser Schild dein Glaube!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46945>)